Quelle: lazarus.at/2016/06/03/welt-ms-tag-cs-tageszentrum-wien-einzigartig-in-europa

Welt-MS-Tag: CS-Tageszentrum Wien einzigartig in Europa

Das MS-Tageszentrum der CS bietet einmalige Möglichkeiten,

Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu stärken.

Das diesjährige Motto des Welt-MS-Tages lautete: „Independence“. Selbstständigkeit fördern und Unabhängigkeit stärken, das wird auch im MS-Tageszentrum und im MS-Wohnbereich der CS Caritas Socialis gelebt. Das MS-Tageszentrum ist einzigartig in Europa und bietet einmalige Möglichkeiten um Therapie, psychosoziale Begleitung und Gemeinschaft tagsüber zu verbinden. Menschen mit MS und ihre Angehörigen werden in ihrer Lebensbewältigung unterstützt und begleitet. Das MS-Tageszentrum bietet auf 400 m^2 einen großen und gut ausgestatteten Therapieraum, einen Einzeltherapieraum für Physio- oder Ergotherapie sowie eine Therapieküche mit höhenverstellbaren Arbeitsflächen und barrierefreie Zugänge zu Garten, Dachterrasse und Cafeteria. Das MS-

Tageszentrum ist gemeinsam mit einem Alzheimer-Tageszentrum, einem Tageszentrum für SeniorInnen, Wohnbereichen für hochbetagte und chronisch kranke Menschen, dem CS Hospiz Rennweg und dem CS Kindergarten im 3. Wiener Gemeindebezirk angesiedelt.

Unabhängigkeit für hochbetagte Menschen zu Hause

Das MS-Tageszentrum ist Mitglied des europäischen Projektes **iToilet (intelligente Toilette).** Im Forschungsprojekt iToilet wird ein computerunterstütztes Toilettensystem entwickelt, das hochbetagten Menschen, die zu Hause leben, die Möglichkeit gibt, autonom und damit unter der Wahrung ihrer Intimsphäre die Toilette zu benutzen. Im MS-Tageszentrum der CS Caritas Socialis wird diese intelligente Toilette getestet. Die iToilet bringt Unabhängigkeit der Endanwender und Würde durch die Verbesserung der Körperstabilität beim Sitzen auf der Toilette (individuell einstellbare, optimale Höhe, Hände frei für Griffe), durch Unterstützung des Niedersetzens und Aufstehens (dynamische Anpassung von Neigung und Höhe), und durch erhöhte Sicherheit durch Notfallerkennung. Für Betreuerinnen und Betreuer reduziert sich u.a. die physische Belastung beim unterstützten manuellen Transfer. Dies führt zu besserer Arbeitsgesundheit.

CS Caritas Socialis – Lebensqualität vom Beginn bis zum Ende des Lebens

Die CS Caritas Socialis wurde 1919 von Hildegard Burjan als geistliche Schwesterngemeinschaft mit dem Auftrag gegründet, soziale Not zu lindern. Heute setzt die CS Caritas Socialis drei Schwerpunkte: Betreuung und Pflege (Demenz), Hospizkultur (CS Hospiz Rennweg) und die Unterstützung und Begleitung von Familien und Kindern.

Mehr Informationen zum worldMSday **HIER** (http://www.worldmsday.org)